

Exzellenzausschreibungen – EXC 2020 "Temporal Communities" Friedrich Schlegel Graduate School of Literary Studies

Wiss. Mitarbeiter/-in (Praedoc) (m/w/d) mit 1/2 -Teilzeitbeschäftigung befristet auf 3 Jahre Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: EXCTC DOC RA4_DigAutor2020

Bewerbungsende: 15.12.2019

Ziel des Exzellenzclusters EXC 2020 "Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective" ist es, die Konzeption von Literatur in globaler Perspektive grundlegend neu zu denken. Mit dem Konzept der „Temporal Communities“ wird dabei untersucht, wie Literatur über Räume und Zeiten hinweg ausgreift und dabei – manchmal über Jahrtausende – komplexe Netzwerke ausbildet und in ständigem Austausch mit anderen Künsten, Medien, Institutionen und gesellschaftlichen Phänomenen steht. Der Cluster organisiert seine Arbeit in fünf Research Areas: 1. Competing Communities, 2. Travelling Matters, 3. Future Perfect, 4. Literary Currencies, 5. Building Digital Communities.

Im Exzellenzcluster 2020 „Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective“ (www.temporal-communities.de) sind ab Oktober 2020 sechs Positionen für Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (1/2-Teilzeitbeschäftigung, befristet auf 3 Jahre, Entgeltgruppe 13 TV-L FU) zu besetzen. Die Projektmitarbeiterinnen/Projektmitarbeiter des Exzellenzclusters 2020 „Temporal Communities“ werden zugleich Doktorandinnen/Doktoranden Mitglieder der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien: Sie absolvieren deren Curriculum und haben Zugang zu den Mentoring- und Qualifikationsangeboten. Bei besonderer thematischer Passfähigkeit ist auch eine Platzierung in der Graduate School of North American Studies möglich. Die Doktorandinnen/Doktoranden haben Zugang zu Reisemitteln, Konferenz- und Workshopfinanzierungen.

Die hier ausgeschriebene Stelle wird in dem in der Research Area 4 des EXC 2020 angesiedelten Forschungsprojekt „Konzepte und Praktiken digitaler Autorschaft“ besetzt.

Das Projekt geht davon aus, dass sich durch die digitale Formatierung und Distribuierung von Textproduktion das Verhältnis von Text und Produzent/-in besonders nachhaltig verändert und sich somit auch neue Modelle von Autorschaft herausbilden, die klassische Konzepte überschreiten. Aspekte des 'Besitzes', des 'Charismas', der Temporalitäten und der Interaktion mit der Leserschaft treten in dieser Hinsicht besonders prominent hervor. Besonderes Augenmerk gilt dabei auch der Herausbildung von Weisen kollektiver Autorschaft (kooperativ/kollaborativ/kooptiv) sowie der Generierung des Zusammenhangs von Autorschaften und Gemeinschaften. Dies schließt das Spannungsfeld von

‚Anonymität‘ und Autorschaft ein: Gemeinschaftsbildung und die programmatische Zurückweisung individueller Autorschaft werfen in verschärfter Form Fragen nach dem personalen Charakter von Autorschaft unter Einschluss urheberrechtlicher Aspekte auf. Diskutiert werden sollen die Strukturen und Verhältnisse digitaler Autorschaften vor dem Hintergrund und im Vergleich mit (historischen) Autorschafts-Dispositiven nicht-digitaler Art, um komparativ und kontrastiv Ähnlichkeiten, Kontinuitäten und Differenzen herauszuarbeiten.

Aufgabengebiet:

- Durchführung eines auf drei Jahre angelegten Forschungsprojekts zum Thema „Konzepte und Praktiken digitaler Autorschaft“ im EXC 2020 „Temporal Communities“
- Gleichzeitige Absolvierung des Curriculums der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien mit dem Ziel der Promotion; die Gelegenheit zur Promotion erfolgt im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projektes
- Teilnahme an regelmäßigen Arbeitssitzungen und Workshops der Research Area 4 des Clusters
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung interdisziplinärer, internationaler Tagungen und Workshops und an den daraus hervorgehenden Publikationen und Sammelbänden
- Mitarbeit bei der Publikation der Forschungsergebnisse des Projekts im „Living Handbook of Temporal Communities“

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Magister, Staatsexamen, Master, Diplom) in einem literaturwissenschaftlichen Fach.

Erwünscht:

- Sehr guter Studienabschluss
- Dokumentierte Studien- bzw. Forschungsschwerpunkte im Bereich der Gegenwartsliteratur, möglichst im Feld der digital involvierten Literatur.
- Gute Kenntnisse im Bereich von Literaturtheorie und literarischer Ästhetik
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (eine der beiden Sprachen mindestens auf dem Niveau C1 GER, die andere mindestens auf dem Niveau B2 GER)

Weitere Informationen

Es gibt ein Online-Portal über das eingereichte Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der Kennung vorzugsweise entgegengenommen werden können. Hinweise finden Sie hierzu unter: www.temporal-communities.de

Weitere Informationen erteilt Frau Dr. Rebecca Mak (Rebecca.Mak@fu-berlin.de / +49 30 838 56522).

Bewerbungen per Post gehen an die:

Freie Universität Berlin
Exzellenzausschreibungen
Friedrich Schlegel Graduate School of Literary Studies
EXC 2020 "Temporal Communities"
Frau Dr. Rebecca Mak
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Stellenausschreibung vom: 22.10.2019